

# demokrative

Initiative für Politische Bildung

## Demokratie und Spiele

### Veranstaltungsbericht Runder Tisch 2022

von Patrik Kessler und Sabine Jenni, Oktober 2022

Für die diesjährige Ausgabe des Runden Tisches der Demokrative wagten wir uns in die Romandie, wo wir Spiele der Democracy Game Box ausprobierten und zweisprachig über Chancen und Herausforderungen von spielerischen Angeboten der politischen Bildung diskutierten.

Auf dem Weg zum Runden Tisch 2022, der schliesslich am 7. Oktober 2022 in Genf stattfand, nahmen wir ein paar Umwege. Es war eine Herausforderung, als deutschsprachiges Team und erstes Projekt der Demokrative in der französischsprachigen Schweiz einen öffentlichen Anlass durchzuführen. So nahmen wir erfreut die Einladung an, den Runden Tisch im Rahmen der [Semaine de la démocratie](#) des Kantons Genf durchzuführen. Die Demokratiewoche stand dieses Jahr unter dem Motto

«Costruire la démocratie», welches so gut zu unserer Motivation passt, als hätten wir es uns selber ausgedacht.



Foto: Etienne Furrer und Patrik Kessler begrüßen die Gäste.

Auch im Raum 3DD, wo wir zu Gast sein durften, war Demokratie spürbar nicht nur

Thema, sondern auch Programm. Das 3DD fördert mit seinen Veranstaltungen Bürger:innenbeteiligung und Zusammenarbeit in der Stadt Genf.

Der Runde Tisch bestand dieses Jahr aus drei Teilen – einem Spielmarkt mit Spiel- und Infotischen, einer Diskussion, und einem Apéro. Für eine Vergrößerung unserer Reichweite, und als Ergänzung zu unserem deutschsprachigen Team, kooperierten wir für die Durchführung mit Catherine Carron, Verantwortliche Romandie und Tessin vom [Campus für Demokratie](#) und Liliane Wenger, perfekt zweisprachige Leiterin von [SpielPolitik!](#) Beide stellten am Spielmarkt ihre Projekte vor.



Foto: Demokratie-Multiplikatorin Christine Fluri leitet das Spiel Draw The Line.

Die insgesamt 18 Teilnehmenden kamen unter anderem aus Basel, Aarau, Zürich, Lausanne, Genf und dem Wallis. Nach einer zweisprachigen Begrüssung fanden wir gemeinsam einen lockeren Umgang mit der Zweisprachigkeit. Die Spielleiter:innen der Demokrative hatten sich gründlich vorbereitet und französische Notizen für die Erklärungen mitgebracht. Bis zum Apéro waren beide Sprachen zu hören. Das ist ein toller Erfolg und zeigt, dass wir zumindest an diesem

Tag den Austausch über die Sprachgrenzen angestossen haben.

Die Spiele der Democracy Game Box stiessen auf reges Interesse, führten aber auch zu kritischen Fragen und kontroversen Diskussionen. Am Spielmarkt konnten die Gäste Demodice, ein Story-telling Spiel mit Würfeln, Draw The Line, ein strategisches Brettspiel, und Observers, ein Ratespiel ausprobieren. In der anschliessenden Fish-bowl Diskussion tauschten sich die Gäste über ihre Erfahrungen aus – und stellten dem Demokrative-Team zahlreiche Fragen.

Was haben wir davon, wenn wir unsere Assoziationen und Geschichten teilen anhand der Symbole auf den Demodice? Wie können wir da Kontroversen und Unterschiede sichtbar machen, die doch die politische Auseinandersetzung so spannend machen? Oder umgekehrt: wie passt ein Spiel wie Draw The Line, in dem Interessenskonflikte erlebt werden, zu unserem Ziel, ein positives Bild von Demokratie zu vermitteln?

Viele der Fragen spiegelten die Erfahrungen mit und Erwartungen an politische Bildung wider. Genau wie die begeisterten Reaktionen, welche die Demogames als wertvolle Ergänzung zu anderen Angeboten der politischen Bildung begrüsst. Wir sind gespannt, ob die Gäste, von denen viele selber in der politischen Bildung aktiv sind, auf die Democracy Game Box zurückgreifen werden. In der Evaluation gaben alle an, aus dem Anlass eine gute Portion Inspiration mitzunehmen und spannende Leute kennengelernt zu haben. Einige Ideen für neue Kooperationen seien auch entstanden.

Wir sind stolz mit der Veranstaltung einen ersten Stein ins Rollen gebracht zu haben zum überregionalen und mehrsprachigen Austausch zu politischer Bildung & Demokratiebildung in der Schweiz und ausgesprochen dankbar für die Unterstützung unser Partner dieses Ziel zu erreichen.

**Der Runde Tisch 2022:**

*Leitung:* Patrik Kessler

*Mitarbeit:* Sabine Jenni, Johanna Flach und Etienne Furrer

*Finanzielle Unterstützung:* Sophie und Karl Binding Stiftung und Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

*Fotos:* alle erkennbar abgebildeten Personen haben der Veröffentlichung des Bildes zugestimmt.

**Der Verein *Demokrativ* – Initiative für**

**politische Bildung** fördert die politische Bildung mit eigenen Projekten, der Beteiligung am fachlichen und wissenschaftlichen Austausch sowie der Netzwerkarbeit in der Schweiz und international.

Die Democracy Game Box ist das wichtigste Ergebnis des Projekts Demogames

Unter anderem organisiert die *Demokrativ* jährlich den Runden Tisch der *Demokrativ* zu einem Thema, welches für die politische Bildung wichtig ist.

Mehr Informationen: [www.demokrativ.ch](http://www.demokrativ.ch)

Kontakt: [office@demokrativ.ch](mailto:office@demokrativ.ch)



Foto: Spielemarkt. Im Vordergrund leitet Demokratie-Multiplikatorin Johanna Flach das Spiel *Observers*.